

► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

Liebe Geistliche, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
heute möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

Nachtragshaushalt 2004

Der Diözesankirchensteuerrat hat in seiner Sitzung am Samstag, 27. November, einstimmig einen Nachtragshaushalt für 2004 beschlossen. Das Haushaltsvolumen 2004 des Bistums Hildesheim wird demnach voraussichtlich um 411.600 Euro geringer ausfallen als geplant und dann nur noch etwa 130,9 Mio. Euro betragen. Die Rücklagenentnahme soll nun rund 10,3 Mio. Euro betragen statt der ohnehin eingeplanten 6 Mio. Euro. Zum Ende des Jahres 2004 wird das Bistum Hildesheim dann noch über eine Allgemeine Rücklage von 10,7 Mio. Euro verfügen. Der Nachtragshaushalt war nötig geworden, weil sich unter anderem die Einnahmen aus der Kirchensteuer schlechter entwickelt haben, als gedacht (nur 97,8 Mio. Euro statt der erhofften 101,6 Mio. Euro) und durch Immobilienverkäufe nur 600.000 Euro statt der geplanten 1,6 Mio. Euro erzielt werden konnten. Dagegen hat das Bistum durch die Nicht-Besetzung frei werdender Stellen gegenüber dem Haushaltsansatz 700.000 Euro eingespart.

Verhandlungen über Personalkostenreduzierungen in der KODA

Nachdem es schon in diesem Jahr zu erheblichen Personalkostenreduzierungen gekommen ist, musste der Dienstgeber noch weitergehende Vorschläge für das Jahr 2005 machen: Wegfall von Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld und der Verzicht auf eine mögliche tarifliche Erhöhung, die allerdings gegenwärtig noch nicht absehbar ist.

Das Ziel der Dienstgeberseite ist klar: Je mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit sind, die Last gemeinsam zu tragen, desto kleiner wird die Notwendigkeit, Arbeitsverhältnisse im größeren Umfang aufzulösen.

Noch vor Weihnachten soll eine KODA-Sitzung (9. Dezember) stattfinden. Die Ergebnisse dieser Sitzung werden großen Einfluss auf die gemeinsame Beratung des Collegiums Consultorum (CC) und der Hauptabteilungsleiterkonferenz (HALK) haben, die für den 11. Januar 2005 terminiert ist.

Unmittelbar im Anschluss an diese gemeinsame Januar-Konferenz werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die nächsten Schritte informiert werden. Zwischenzeitlich wurde eingeladen zu einem Forum der Mitarbeitervertretungen in der verfassten Kirche, das am 12. Januar 2005 in Hildesheim stattfinden wird.

Tipps & Termine

- Unter www.weihnachtsgottesdienste.de haben Kirchengemeinden die Möglichkeit, bis zum 15. Dezember ihre Gottesdienste zwischen Heiligabend und Neujahr in eine Datenbank einzutragen. Ab 15. Dezember kann man dann dort deutschlandweit evangelische und katholische Gottesdienste recherchieren. Das Angebot stammt von der Deutsche Bischofskonferenz und dem Kirchenamt der EKD gemeinsam mit der Online-Redaktion von „Katholisch.de“.
- Noch bis zum 27. Februar 2005 können Sie im Dom-Museum Hildesheim die Ausstellung „Verwaist steht unsere Kirche ohne Hirten da. Sedisvakanz-Zeiten im Bistum Hildesheim“ sehen. Das Bistumsarchiv Hildesheim hat dafür wertvolle Schriften beigesteuert. Auch Stücke aus der Niedersächsischen Landesbibliothek sowie Gemälde und Gold- und Silberschmiedearbeiten aus dem Besitz des Dom-Museums, der bischöflichen Kurie und der Stadt Hildesheim werden gezeigt. Einige der Exponate sind zum ersten Mal zu sehen.

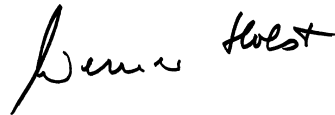
Newsletter

- Radiosendungen:

- 5. Dezember 2004, 6–10 Uhr: Das Kirchenmagazin bei ffn (Jörg Pilawa: Glaube hilft, damit eine Beziehung funktioniert; Elke Heidenreich: Warum es sich lohnt, die Bibel zu lesen; u.a.)
- 26. Dezember 2004, 6–10 Uhr: Die Weihnachtssendung bei ffn
- 1. Januar 2005, 6–10 Uhr: Der kirchliche Jahresrückblick bei ffn



Hans-Georg Ruhe
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Werner Holst
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit